Mitteilungen der Pfarrgruppe

Oppenheim•Dienheim•Nierstein•Dexheim•Schwabsburg
Guntersblum•Ludwigshöhe

06.04. bis 28.04.24

Seelsorge-Notruf (Krankensalbung/Sterbefall) Tel. 06133 – 92 44 49

Pfarramt	Oppenheim / Dienheim Kirchstraße 4, 55276 Oppenheim pfarramt@pfarrgruppe-oppenheim.de Sprechzeiten Frau Sander: Mo 16.00 – 18.00 + Fr 9.00 – 11.00 Uhr	Tel. 0 61 33 - 27 27 Fax 0 61 33 - 7 04 66
Pfarramt	Nierstein / Dexheim / Schwabsburg An der Bergkirche 28, 55283 Nierstein pfarramt@pfarrgruppe-oppenheim.de Sprechzeiten Frau Tarazi: Di 09.00 – 11.00 + Do 16.00 – 18.00 Uhr	Tel. 0 61 33 - 92 56 40 Fax 0 61 33 - 92 56 42
Pfarramt	Guntersblum / Ludwigshöhe Kirchstraße 4, 55276 Oppenheim pfarramt@pfarrgruppe-oppenheim.de Sprechzeiten Frau Tarazi: Di 16.00 – 18.00 Uhr	Tel. 0 61 33 - 3833 574 Fax 0 61 33 – 7 04 66
Pfarrer	Pfarrer Johannes Kleene Leiter der Pfarrgruppe kleene@pfarrgruppe-oppenheim.de	Tel. 0179 – 737 23 19
Pfarrvikar	Pfarrer Thomas Catta catta@pfarrgruppe-oppenheim.de	Tel. 0 61 33 – 383 35 61 0170 – 908 89 25
Diakon	Norbert Tiegel norbert.tiegel@bistum-mainz.de	Tel. 0176 - 43367276

Gem.-Ref. Eva-Maria Sonntag Tel. 0178 - 4431122
evamariasonntag@gmail.com

Pastoralassistent
Johannes Blüm Tel. 06133-925640
johannes.bluem@bistum-mainz.de

Verwaltungsleitung
Jutta Reich Tel. 06249-805839
Jutta.Reich@bistum-mainz.de 0176-12539265

www.bistummainz.de/pfarrgruppe/oppenheim

Zur Pfarrei Maria Magdalena (Friesenheim, Undenheim, Weinolsheim, u.a.m) gelangen Sie hier: https://bistummainz.de/pfarrei/friesenheim-undenheim-weinolsheim/
Mit Maria Magdalena zusammen bilden wir den Pastoralen Raum "Rhein-Selz".

Termine in der Pfarrgruppe

Samstag, 6. April 2024 - Samstag der Osteroktav
18:00 Uhr Eucharistiefeier, Nierstein

Sonntag, 7. April 2024 - 2. Sonntag der Osterzeit
L1: Apg 4,32-35 L2: 1 Joh 5,1-6 Ev: Joh 20,19-31
Oppenheim: Türkollekte Dachsanierung
09:30 Uhr Eucharistiefeier, Guntersblum * u. + der Gemeinden
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion, Nierstein
10:30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum, Oppenheim
11:00 Uhr Hochamt mitgestaltet von der Band, + Maria Klara Bingenheimer, Oppenheim

Montag, 8. April 2024 - Verkündigung des Herrn
18:30 Uhr Hochamt zum Hochfest, Dienheim
20:15 Uhr Eucharistische Anbetung, Oppenheim

Dienstag, 9. April 2024 - Dienstag der 2. Osterwoche
15:00 Uhr Erstbeichte Guntersblum, Kirche St. Viktor
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Schwabsburg

Mittwoch, 10. April 2024 - Mittwoch der 2. Osterwoche
10:30 Uhr Eucharistiefeier im Johanneshaus, Nierstein

Donnerstag, **11. April 2024 - Stanislaus, Bischof von Krakau, Märtyrer**
16:00 Uhr Probe Kommunionkinder, Oppenheim
16:30 Uhr KidsTime im Pfarrheim, Ludwigshöhe
18:00 Uhr Rosenkranzgebet, Dexheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Dexheim + Hildtrude u. Francesco Bevilacqua + Anna u. Jakob Schömbs

Freitag, **12. April 2024 - Freitag der 2. Osterwoche**
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Altenzentrum, Oppenheim
16:00 Uhr Probe der Kommunionkinder, Oppenheim
18:00 Uhr Probe Erstkommunion, Dexheim
18:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden u. Eucharistische Anbetung, Oppenheim

Samstag, **13. April 2024 - Martin I., Papst, Märtyrer**
11:00 Uhr Probe Erstkommunion, Dexheim
18:00 Uhr Eucharistiefeier, Nierstein

Sonntag, **14. April 2024 - 3. Sonntag der Osterzeit**
L1: Apg 3,12a.13-15.17-19 L2: 1 Joh 2,1-5a Ev: Lk 24,35-48
09:30 Uhr Eucharistiefeier, Guntersblum * u. + der Gemeinden
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion Oppenheim, + Inge u. Änne Lenz + Betti Engler + der Familien Lenz, Engler u. Müller, Oppenheim
12:15 Uhr Feier der Erstkommunion, Dexheim

Montag, **15. April 2024 - Montag der 3. Osterwoche**
20:15 Uhr Eucharistische Anbetung, Oppenheim

Dienstag, **16. April 2024 - Dienstag der 3. Osterwoche**
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Schwabsburg

Mittwoch, **17. April 2024 - Mittwoch der 3. Osterwoche**
16:00 Uhr Probe Kommunionkinder Dienheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Dienheim

Donnerstag, **18. April 2024 - Donnerstag der 3. Osterwoche**
16:00 Uhr Probe Erstkommunion, Guntersblum
18:00 Uhr Rosenkranzgebet, Dexheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Dexheim

Freitag, **19. April 2024 - Leo IX., Papst**
10:00 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum, Oppenheim
16:00 Uhr Probe Erstkommunion, Guntersblum
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Ludwigshöhe + Karl Hermann Zimmermann
18:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden u. Eucharistische Anbetung, Oppenheim

Samstag, **20. April 2024 - Samstag der 3. Osterwoche**
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion Dienheim
12:15 Uhr Feier der Taufe, Guntersblum
14:00 Uhr Feier der Taufe, Nierstein
18:00 Uhr Eucharistiefeier, Nierstein + Pfr. Wolfgang Müller u. Angehörige

Sonntag, **21. April 2024 - 4. Sonntag der Osterzeit**
L1: Apg 4,8-12 L2: 1 Joh 3,1-2 Ev: Joh 10,11-18
Kollekte: Geistliche Berufe
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion * u. + der Gemeinden
10:30 Uhr Wortgottesfeier im Altenzentrum, Oppenheim
11:00 Uhr Hochamt, + Klein u. Lahm / + Maria Klara Bingenheimer + Julianna u. Paul Groß, + Paul Kurz + Josef Guzik, + Heinz Kolb Oppenheim
17:00 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der 72-Stunden-Aktion, Ludwigshöhe

Montag, **22. April 2024 - Montag der 4. Osterwoche**
20:15 Uhr Eucharistische Anbetung, Oppenheim

Dienstag, **23. April 2024 - Hl. Adalbert, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer & Hl. Georg, Märtyrer in Kappadozien (4. Jh.)**
15:00 Uhr Caritas-Spielenachmittag, Oppenheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Schwabsburg

Mittwoch, **24. April 2024 - Hl. Fidelis von Sigmaringen, Ordenspriester, Märtyrer**
10:30 Uhr Eucharistiefeier im Johanneshaus, Nierstein

Donnerstag, **25. April 2024 - Markus, Evangelist**
18:00 Uhr Rosenkranzgebet, Dexheim
18:30 Uhr Eucharistiefeier, Dexheim

Freitag, **26. April 2024 - Freitag der 4. Osterwoche**
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Altenzentrum, Oppenheim
18:30 Uhr Rosenkranzgebet für den Frieden u. Eucharistische Anbetung, Oppenheim

Samstag, **27. April 2024 - Petrus Kanisius, Ordenspriester, Kirchenlehrer**
18:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung, Nierstein

Sonntag, **28. April 2024 - 5. Sonntag der Osterzeit**
L1: Apg 9,26-31 L2: 1 Joh 3,18-24 Ev: Joh 15,1-8
09:30 Uhr Eucharistiefeier, Guntersblum * u. + der Gemeinden
11:00 Uhr Hochamt, Oppenheim
15:00 Uhr Gottesdienst für Frischgetaufte der Pfarrgruppe, Stadtpark Nierstein (bei Regen in der Kilianskirche)

Mitteilungen

Pfarrer Kleene wechselt nach sieben verdienstvollen Jahren nach Mainz
Interview mit Herrn Dr. Eckert

Dr. Hans Eckert:
Sehr geehrter Herr Pfarrer Kleene, zum 01.08.2024 werden Sie in Mainz die Stelle eines Pfarrvikars im Pastoralraum Mainz-Mitte-West, also Bretzenheim, Marienborn, Hartenberg, Drais, Lerchenberg, Münchfeld und Zahlbach übernehmen. Was waren denn Ihre Beweggründe für den Wechsel von der Pfarrgruppe Oppenheim auf die neue Stelle in Mainz?

Pfr. Kleene:
Personalführung, Verwaltung und Steuerung haben meine letzten Jahre geprägt. Nun will ich mal wieder verstärkt Seelsorger sein. Meine seelsorgerischen Kompetenzen will ich vertiefen und erweitern, frei von Leitung und Verwaltung. Mein kranker Rücken (mit Taubheit in den Beinen) und wohl auch der Hl. Geist haben mir deutlich die gelbe Karte gezeigt. Immer wieder wurde mir von Gläubigen gesagt, dass sie die Priester als Seelsorger haben wollen und nicht als Verwaltungs- oder Führungskräfte. Leitung sollten die machen, die dieses Charisma auch besitzen. Das muss nach meiner Meinung kein Priester sein, auch wenn das Kirchenrecht das so vorsieht.

Dr. Hans Eckert:
Sie haben sieben Jahre die Pfarrgruppe Oppenheim geleitet. Was waren die Schwerpunkte Ihrer Arbeit in dieser Zeit?

Pfr. Kleene:
Schwerpunkte meiner Zeit im der Pfarrgruppe Oppenheim waren
– die Neugründung der Pfarrei Auferstehung Christi, Rhein-Selz, vorzubereiten, also dafür das Pastoralkonzept zu erarbeiten.
– Die Sanierungsmaßnahmen an den Kirchen in Guntersblum und Oppenheim so weit vorzubereiten, dass sie jetzt umgesetzt werden können.
– Die Umbaumaßnahmen für das Schwesternhaus in Nierstein und andere größere Projekte so weit voranzubringen, dass sie jetzt vor ihrem Abschluss stehen.

Die Aufgaben hier sind abgeschlossen und auf gutem Weg. Es wird hier nichts zusammenbrechen, wenn ich gehe. Ich trage Jesu Worte im Herzen: Ich habe meine Schuldigkeit getan (Lk 17,10).

Dr. Hans Eckert:
Sie sagten bereits, dass Ihnen Ihr Körper und der Heilige Geist mit der gelben Karte gewunken haben. Wie kam es dann zu Ihrer Entscheidung?

Pfr. Kleene:
Die Entscheidung kam nicht über Nacht. Ich habe sie ins Gebet genommen, mich beraten lassen und in meinen Jahresexerzitien vor Gott gebracht. Weil manche im Pastoralteam Klarheit wollten, habe ich meine Bitte in Mainz schon vor Weihnachten geäußert. In Mainz gab es keine Widerstände gegen meinen Wunsch, nur die Bitte, bis zum 01.08.2024 noch nominell im Amt zu bleiben.

Dr. Hans Eckert:
Wie gestaltet sich denn die Zeit des Übergangs?

Pfr. Kleene:
Seit Januar konnten sich alle an den Gedanken gewöhnen und stehen nun in den Startlöchern. Ich könnte eigentlich auch jetzt schon gehen. Verabschieden will ich mich am letzten Juli-Wochenende. Am Samstag (27.7.) kann jeder, der möchte, mit mir ab 10 Uhr von Oppenheim nach Guntersblum wandern mit einer Pause in Dienheim. Um ca. 13 Uhr können dann in Guntersblum bei einem Snack Abschiedsworte gesprochen werden. Pfarrer Catta wird ab 01.08.2024 die Leitung übernehmen. Dazu wünsche ich Ihm viel Erfolg und Gottes reichen Segen.

Dr. Hans Eckert:
Sie waren jetzt sieben Jahre in der Pfarrgruppe Oppenheim, schwerpunktmäßig mit Verwaltung und Management beschäftigt, jetzt verlagern Sie Ihren Schwerpunkt hin zur Seelsorge. Ist eine solcher Werdegang eines Priesters eher die Ausnahme, oder zukünftig eher die Regel?

Pfr. Kleene:
Seit Neuestem werden alle Pfarrer nur noch befristet auf acht Jahre ins Amt eingesetzt. Das mag inspiriert sein von den Jesuiten. Die Jesuiten haben die besondere Praxis, nach sechs Jahren ihre Einsatzstelle zu wechseln. So können sie unterschiedliche Aufgaben und Verantwortlichkeiten übernehmen, was zu persönlichem Wachstum und einer breiten Palette von Fähigkeiten führt. Sie kommen mit verschiedenen Teams und (Kirchen)Gemeinden zusammen, was Gemeinschaftsfähigkeit und den Austausch von Erfahrungen und Ideen fördert. Durch den Wechsel werden sie ermutigt, ihre Komfortzonen zu verlassen und sich neuen Herausforderungen zu stellen. Dies fördert persönliches Wachstum, Demut und die Bereitschaft, sich neuen Situationen anzupassen. Und sie machen die Erfahrung: Auch für die Kirchengemeinden sind regelmäßige Wechsel gut. Die einen sind traurig, verängstigt oder verärgert, wenn der Seelsorger geht. Die anderen freuen sich oder sind erleichtert. Neue Ideen kommen zum Zug. Viele sind wieder neu motiviert. So erneuert sich die Kirche.

Dr. Hans Eckert:
Herr Pfarrer Kleene, Sie haben sieben Jahre segensreich für und mit den Menschen in der Pfarrgruppe gewirkt und sind mit Ihnen ein gutes Stück auf dem Pastoralen Weg gegangen. Dafür danken wir alle Ihnen herzlich, vergelt's Gott. Wir wünschen Ihnen für Ihre neue Aufgabe alles Gute und Gottes reichen Segen. Falls Sie Ihr Weg zu uns führt, sind Sie herzlich willkommen. Herzlichen Dank für das Interview.

Herzlich Willkommen Diakon Dr. Simon Helms
Mit Wirkung vom 1. August 2024 wird Diakon Dr. Simon Helms als Koordinator in den Pastoralraum Rhein-Selz kommen.
Mit dem leitenden Pfarrer und der Verwaltungsleiterin wird er zum Leitungsteam des Pastoralraums gehören und das Pastoralteam verstärken.
Dr. Helms wohnt mit Frau und Tochter in Ludwigshöhe und wurde im Mai 2021 zum Diakon geweiht: Bisher war er als Gemeindereferent in der Pfarrgruppe Eisbachtaltal im Pastoralraum Worms tätig.
Wir freuen uns auf Diakon Dr. Helms und sagen ihm ein herzliches Willkommen.
Pfarrer Thomas Catta

Neue Gottesdienstordnung ab 1. August 2024
Die Pastoralraumkonferenz hat eine neue, gemeinsame Gottesdienstordnung für den Pastoralraum Rhein-Selz beschlossen. Diese wird ab 1. August gelten und ist für alle Kirchen in der Pfarrgruppe Oppenheim und der Pfarrei St. Maria Magdalena sowie für die Gottesdienste in den Seniorenheimen gültig. Nähere Informationen erhalten Sie in der Sommerferien-Ausgabe unseres Pfarrbriefs.

Caritas vor Ort der kath. Kirchengemeinde Oppenheim
Spielenachmittag am 23.04.24 und am 27.04.24 Erzähl- und Begegnungscafé mit dem Vorsitzenden des Seniorenbeirates der Verbandsgemeinde, Herrn Henkel, der von seiner Tätigkeit berichtet. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 15.00 Uhr im Sebastianshaus, Kirchstr. 4, Oppenheim – barrierefreier Zugang.
Weitere Informationen unter Telefon: 0157 35507063
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Es grüßt Sie das Team der Gemeindecaritas Oppenheim

Vorhinweis Markus Bittfahrt
Vorschläge von Teilnehmern können gelegentlich zu neuen Ideen führen. So führte die Kolpingfamilie voriges Jahr ihren Bittgang am Markustag erstmals als Bittfahrt durch, eine spirituelle Planwagenfahrt ohne Wein. Die rege Nachfrage motivierte den Vorstand, dieses Format beizubehalten. Termin ist am Dienstag, 07. Mai, um 18 Uhr am Bildstock Ecke Karolingerstraße / An der Bergkirche. Weil wir mit starkem Zuspruch rechnen, haben wir vorsorglich zwei Wagen reserviert. Anmeldung ist erforderlich bis Dienstag, 30. April, bei Jochen Settili Telefon 0157-30210967 oder via Mail settili@gmx.de.
Hermann Josef Zorn

Persönliches Anliegen: Inklusion auch für Hörbehinderte
Zu Recht ist in unserer Gesellschaft heute „Inklusion“ (fast) eine Selbstverständlichkeit. Gemeint ist, dass Behinderte mit Nichtbehinderten möglichst alles mitmachen können, wozu sie in der Lage sind. Und dass die übrige Gruppe, bzw. die Gesellschaft das selbstverständlich praktiziert und ermöglicht. Wie Sie wissen, bin ich erheblich hörbehindert (früher sagte man „schwerhörig“). Natürlich habe ich gute Hörgeräte. Die kommen aber schnell an ihre Grenzen. Das Hauptproblem ist nämlich nicht die Lautstärke. Viel wichtiger ist, dass deutlich gesprochen wird und dass nicht zu schnell gesprochen wird. Ich bitte Sie, einmal darauf zu achten. Auch eine Form der Nächstenliebe.
Hermann Josef Zorn

Im Gegensatz zu Karl Marx wollte Adolph Kolping die soziale Not nicht durch klassenkämpferische Solidarität beheben, sondern durch die Neubesinnung des Menschen auf den Wert der Familie, des Berufes, der Kirche und des Staates. Nach seinem Tod am 4. Dezember 1865 breitete sich das Kolpingwerk weltweit aus.
So wurde 1966 wurde als Bildungs- und Aktionsgemeinschaft die Niersteiner Kolpingsfamilie gegründet. Es fehlte etwas in der Pfarrgemeinde St. Kilian, man wollte vor allem, neben dem gemütlichen Beisammensein, sich informieren und über die anstehenden Zeitfragen weiterbilden.
Und so geschieht das noch bis zum heutigen Tag: Die Kolpingsfamilie ist von Anfang an Träger der Katholischen Erwachsenenbildung in der Pfarrei.
Dabei versteht die Kolpingsfamilie Bildung als ein Angebot für Herz, Hand und Kopf, für den gesamten Menschen und lädt dementsprechend zu Vorträgen, Konzerten, Publicviewing, und nicht zuletzt Gottesdiensten ein: offen für alle, ohne Eintritt zu nehmen und immer ein sich lohnender Besuch als Ziel, mit aktuellen Informationen und anregenden Gesprächen.

Jochen Settili, Vorsitzender

https://vor-ort.kolping.de/kolpingsfamilie-nierstein/

Link zur Website der Kolpingsfamilie Nierstein

Kontaktdaten
Jochen Settili, Vorsitzender
settili@gmx.de

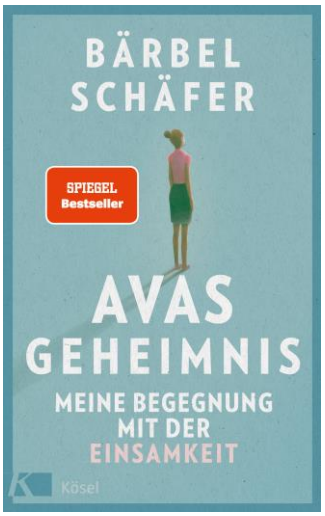
Den kategorischen Imperativ kennt man vielleicht von ihm! Aber wieso redet man in diesem Jubiläumsjahr seines 300. Geburtstages immer noch von **Immanuel Kant**?
Was war das Neue in seinen Schriften oder ist es denn heute wirklich irgendwie noch aktuell? Wie kommt es, dass jemand, der seine Heimatstadt nie verlassen hat, das Wissen um unser Denken so revolutionierte? Was war er für ein Mensch?

Oberstudienrat **Jochen Settili**, der Musik, Theologie und nicht zuletzt Philosophie unterrichtet, stellt Immanuel Kant vor: pointiert, unterhaltsam, informativ, verständlich. Ein Vortrag mit Diskussion im Rahmen der Veranstaltungsreihe der **Kolpingsfamilie Nierstein**: 24. April 2024, 19:00 Uhr Antoniushaus Nierstein.
(Zuvor findet dieser im Kolpinghaus Mainz statt: 8. April 2024, 19:00 Uhr, Holzhofstrasse 19)
Wie immer eine Veranstaltung für die ganze Pfarrgruppe. Herzliche Einladung!

Ökumenische Hospizarbeit Rhein-Selz e.V.

Liebe Mitglieder, liebe Ehrenamtliche, liebe Förderer, liebe Interessierte des Vereins,

herzlich laden wir Sie zur Lesung ein:
Bärbel Schäfer liest aus ihrem sehr persönlichen Buch
„Avas Geheimnis - Meine Begegnung mit der Einsamkeit“.



„In diesem Buch kann man Bärbel Schäfer zutiefst menschlich erleben. Dabei entsteht ein berührendes Bild der Einsamkeit, die wir alle kennen, aber vielleicht selten so tief und gleichzeitig auch hoffnungsvoll erlebt haben“ Manfred Lütz

„Dieses Buch ist ein sanfter Trost. Für Ava. Für jeden. Denn ich kenne niemanden, der nicht einsam ist.“ Ildikó von Kürthy

Bärbel Schäfer ist Autorin mehrerer erfolgreicher Sachbücher. Jeden Sonntag ist die bekannte Moderatorin und Journalistin in hr3 im Gespräch mit einem prominenten Gast zu hören. Außerdem führt sie für das Monatsmagazin Emotion regelmäßig Interviews für ihre Serie „Mann, was fühlst du?“
Während der ersten zwei Covid-Lockdowns nahm Bärbel Schäfer als Probandin an der Einsamkeits-Studie der Ruhr-Universität Bochum teil.

Sie ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern und lebt mit ihrer Familie und Hund in Frankfurt am Main.

Bärbel Schäfer © Esther Haase

Die Veranstaltung findet **am Mittwoch, 17. April 2024 um 19:00 Uhr im Johannes-Busch-Hauses,** Mühlgasse 28 **in Nierstein** statt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter info@hospiz-rhein-selz.org oder Tel. 06133-571765.
Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen.

Sonnige Grüße aus dem Hospizbüro

Vera Friedrich (Trauerbegleiterin)	Stefanie Petry-Kern (Koordinatorin)	Kerstin Fey-Dussa (Hospizleiterin)

Ökumenische Hospizarbeit Rhein-Selz e.V.

Am Markt 10 (Eingang Katharinenstraße)
55276 Oppenheim
Tel: 06133 – 571765
info@hospiz-rhein-selz.org
www.hospiz-rhein-selz.org

caritas

Caritasverband
Mainz e. V.

Familienpaten gesucht

Familienpatenschaften sind ein besonderes Angebot der Caritas für Familien und Alleinerziehende mit Kleinkindern.
Die neue Basisqualifizierung ehrenamtlicher Familienpat*innen startet mit dem ersten Modul am Samstag, den 13. April 2024, es folgen noch zwei weitere Termine.

Sprechen Sie uns gerne an. Die Familienpat*innen sind ehrenamtlich tätig und unterstützen, begleiten und entlasten Eltern mit Babys und Kleinkindern in ihrem Alltag. Sie unterstützen „Familien am Start" frühzeitig und unbürokratisch in ihrer spezifischen Situation.

Die Familienpat*innen werden auf ihre Tätigkeit durch eine Grundqualifizierung vorbereitet. Im Rahmen ihres Einsatzes werden sie von einer hauptamtlichen Koordinatorin begleitet, erhalten weitere Fortbildungsangebote und Supervision. Es finden regelmäßige Treffen mit anderen Familienpat*innen zum Informations- und Erfahrungsaustausch statt. Sie sind während Ihrer Tätigkeit über den Caritasverband versichert und Fahrtkosten werden erstattet.

Die Koordinatorinnen des Projektes vermitteln den Kontakt zwischen den Familien und den Pat*innen, klären gemeinsam mit den Beteiligten die Aufgaben in der Familie und begleiten den gesamten Einsatz. Die Pat*innen legen selbst den Umfang und die Dauer ihres Engagements fest.

„Die Nachfrage von Familien und Alleinerziehenden ist gerade nach der Pandemie und mit den veränderten gesellschaftlichen Herausforderungen sehr hoch. Und viele Eltern sind an ihre Grenzen geraten. Es wäre toll, wenn wir weitere Pat*innen finden, die Freude am Umgang mit Kindern haben." so Silke Kleinschmitt, Projektkoordinatorin.

Wenn Sie Interesse am Projekt haben oder gerne mehr darüber erfahren möchten, melden Sie sich gerne bei den Koordinatorinnen Frau Mandrik und Frau Kleinschmitt.

Kontakt:
caritas-zentrum St. Elisabeth / Netzwerk Leben

Daniela Mandrik (Ehrenamtskoordinatorin Bingen / Ingelheim)
Tel: 06721 9177-24, Email: d.mandrik@caritas-bingen.de

Silke Kleinschmitt (Ehrenamtskoordinatorin Nieder-Olm / Bodenheim)
Tel: 06132 / 422 04 25, Email: s.kleinschmitt@caritas-mz.de

In eigener Sache:

Die von den einzelnen Autoren veröffentlichten Texte und Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Pfarrgruppenleitung wieder. Die Pfarrgruppenleitung macht sich die Ansichten der Autoren nur insoweit zu eigen oder teilt diese, als dies ausdrücklich bei dem jeweiligen Text kenntlich gemacht ist.

Bitte teilen Sie dem Pfarrbüro, gerne per E-Mail, Termine und Veranstaltungen, auch die regelmäßigen, **selbstständig und rechtzeitig** (spätestens zum **Redaktionsschluss** mit, da sonst keine Veröffentlichungen vorgenommen werden können.
Hier der Redaktionsschluss für die kommende Druckausgabe der Pfarrmitteilungen:

Dienstag, 16.04. (für die Ausgabe 28.04.24)

Wir bitten freundlich um Beachtung.

Wenn Sie unsere Kirchengemeinden finanziell unterstützen möchten, hier unsere Bankverbindungen/ Spendenkonten:

Kirchengemeinde St. Bartholomäus Oppenheim
IBAN DE28 3706 0193 4001 7480 04, Pax-Bank

Kirchengemeinde St. Josef Dienheim
IBAN DE46 3706 0193 40021 090 05, Pax-Bank

Kirchengemeinde St. Kilian Nierstein
DE 45 3706 0193 4001 7150 09, Pax-Bank

Kirchengemeinde St. Viktor Guntersblum
IBAN DE51 3706 0193 4001 7470 08, Pax-Bank

Kirchengemeinde Maria Himmelfahrt Dexheim
DE 57 3706 0193 4001 7240 08, Pax-Bank

Kirchengemeinde St. Vitus Ludwigshöhe
DE 06 3706 0193 4001 7450 05, Pax-Bank

Auf Wunsch schicken wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung zu. Bitte vermerken Sie auf dem Überweisungsträger den von Ihnen gewünschten Verwendungszweck (z.B. Gottesdienstordnung, Renovierung Kirchendach, Heizkosten Kirche, etc.) und Ihre Anschrift.